

Winzertour am Main

VON SCHWEINFURT NACH ASCHAFFENBURG.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 270 Radkilometer

Tourencharakter



Ganz entspanntes Radeln in meist ebenem Gelände.

Anreiseternine täglich 20.04. – 06.10.

Saison 1: 20.04. – 09.05. | 01.09. – 06.10.

Saison 2: 10.05. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Schweinfurt
- Flughafen Frankfurt/Main oder Nürnberg
- Parkmöglichkeiten beim Hotel

Preise

Buchungscode	DE-MNRS-08X	
Saison 1	579,-	
Saison 2	628,-	
Zuschlag EZ	215,-	
Leihrad	70,-	
Elektrograd	180,-	

2x Mittelklassehotels, 5 x Weingüter/Weinhotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Schweinfurt	53,-	36,-
Aschaffenburg	60,-	23,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 3x Weinprobe/Kellerbesichtigung in Sommerach, Homburg und Bürgstadt
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer per Kleinbus nach Schweinfurt jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, EUR 50,-/Person inkl. Rad, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab!

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Von Schweinfurt bis Aschaffenburg entdecken Sie den schönsten Teilabschnitt des Main-Radweges. Sie lernen den berühmten Frankenwein in seinen vielen Facetten kennen – die Vinotheken, die Sie besuchen werden, bieten eine eindrucksvolle Bühne und ein Erlebnis für alle Sinne. Sie übernachten zum Start und am Ende Ihrer Reise in guten Mittelklassehotels und unterwegs auf ausgesuchten Weingütern und in Weinhotels. Machen Sie sich vor Ort ein eigenes Bild vom Können der Winzer und genießen Sie fränkische Gastlichkeit, herrliche Weine und einen sehr gut beschilderten, flachen Radweg.



4. Tag: Sommerhausen/Ochsenfurt – Karstadt (ca. 40 km)

Lassen Sie sich heute vom romantischen Ortsbild von Eibelstadt begeistern. Sie radeln durch Randersacker, wo schon seit 779 n. Chr. Wein angebaut wird. Entlang berühmter Weinlagen nach Würzburg mit seinem Marktplatz, Rathaus, der alten Mainbrücke, der Marienkapelle und der fürstbischöflichen Residenz. Über Veitshöchheim nach Thüngersheim, wo so erlesene Spezialitäten wie Grauer Burgunder, Weißer Burgunder und Rieslaner angebaut werden. Besuchen Sie die moderne Vinothek, ehe Sie nach Karstadt weiterradeln.

1. Tag: Anreise nach Schweinfurt

2. Tag: Schweinfurt – Sommerach (ca. 40 km)

Entlang erster Weinberge durch die Volkacher Mainschleife ins Herzstück des Fränkischen Weinlandes. Sommerach erwartet Sie mit barocken Bürgerhäusern, fachwerkverzierten Winzerhöfen und dem Winzerkeller, die älteste Winzergenossenschaft Frankens. Freuen Sie sich auf die „Kostbar“ mit Weinberatung, Weinverkauf und Weinausschank, auf die „Sommerbar“ zum Entspannen und auf die Weinschule – die einzige Schule, in der Weingenuss nicht nur erlaubt, sondern Pflicht ist.

3. Tag: Sommerach – Sommerhausen/Ochsenfurt (ca. 35–40 km)

Bereits in Dettelbach lockt eine Pause in der Altstadt. Kaum im Sattel erwartet Sie schon Kitzingen mit seinem historischen Marktplatz und dem Renaissance-Rathaus. Über Marktbreit radeln Sie nach Ochsenfurt. Freuen Sie sich auf Sommerhausen, ein fränkisches Weindorf wie aus dem Bilderbuch. Sie übernachten beim Winzer, schauen ihm bei der Arbeit über die Schulter, bestaunen seinen Weinkeller und probieren seine edlen Tropfen.

5. Tag: Karstadt – Homburg (ca. 30–60 km)

Heute weicht die charakteristische Weinbaulandschaft Schatten spendenden Wäldern. Lohr empfängt Sie mit seiner märchenhaften Altstadt. Direkt am Fluss entlang fahren Sie idyllisch bis in den romantischen Weinort Homburg mit seinen hervorragenden Weinlagen Edelfrau und Kallmuth. Die Etappe kann per Bahn verkürzt werden.

6. Tag: Homburg – Bürgstadt (ca. 45 km)

Vorbei an Wertheim mit seinen Fachwerkhäuschen und verwinkelter Altstadt, meist direkt am Ufer entlang. Bei Bürgstadt entdecken Sie wieder Weinreben und Weinstöcke, an denen jetzt größtenteils Rotweintrauben reifen. Genießen Sie einen hübschen Weinort, Köstlichkeiten der Häckerwirtschaften, den Rotwein-Wanderweg und die Martinskapelle mit einzigartiger Innenbemalung.

7. Tag: Bürgstadt – Aschaffenburg (ca. 45 km)

Nur ein Katzensprung nach Miltenberg mit herrlichem Marktplatz und hübschen Fachwerkhäusern, ehe Sie parallel zum Rotwein-Wanderweg nach Großheubach radeln. Auf flachen Wegen rollen Sie geschwind über Klingenberg, wo auch hervorragende Rotweine angebaut werden, bis zum Sandsteinschloss Johannisburg in Aschaffenburg.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

